

Anmeldung

per Fax an: +49 821 7000-100
per E-Mail an: agottlieb@bifa.de

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 21. Januar 2019.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Zur Veranstaltung „Branchen- und prozessüber-
greifende Ressourcennutzung an Papierfabrikstand-
orten“ am 29. Januar 2019 in der Papierfabrik
UPM Communication Papers Plattling melde(n) ich
mich/wir uns verbindlich an:

Kontakt

Titel, Vorname: _____

Nachname: _____

Unternehmen /
Institution: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden
Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Ansprechpartnerin

Anita Gottlieb
bifa Umweltinstitut GmbH
Am Mittleren Moos 46, 86167 Augsburg
Tel.: +49 821 7000-229



Foto: UPM

Veranstaltungsort

UPM Plattling
Nicolausstr. 7
94447 Plattling
Tel. +49 9931 502-0

Parkplätze finden Sie auf dem Mitarbeiter-
parkplatz im Bereich der Pforte

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:
www.bifa.de

Veranstalter

bifa Umweltinstitut GmbH
Am Mittleren Moos 46
86167 Augsburg

Branchen- und prozessüber- greifende Ressourcennutzung an Papierfabrikstandorten

29. Januar 2019
10:30 – 16:30
UPM Plattling

Projektpartner:

BayPapier | VBP

BayPapier | VBPV


FIBRE based solutions



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Synergien gemeinsam nutzen!

Die Produktionsprozesse der Papierindustrie und etablierte Recyclingkreisläufe für Papierprodukte nutzen Rohstoffe hocheffizient und bieten nur noch wenig Ausbaupotential. Ziel des Vorhabens war es daher, Möglichkeiten für eine höhere lokale oder regionale Wertschöpfung durch effiziente und klimaschonende branchenübergreifende Ressourcennutzung aufzuzeigen und eine Potentialanalyse am Beispiel der bayerischen Papierindustrie zu erarbeiten.

Gemeinsam mit der Papierwirtschaft und unter Einbindung von Experten aus anderen Bereichen wurden zwölf Handlungsfelder herausgearbeitet und analysiert.

Diese reichen vom Ascheneinsatz in der Bauwirtschaft bis zum Recycling von Pappgetränkebechern, vom Heizen, Kühlen und Klimatisieren mit Überschusswärme bis zur Verwertung von CO₂. Von alternativen Faserstoffen bis zur Bündelung von Kräften in Industriegebieten.

Partner waren der Verband Bayerischer Papierfabriken (VBP), der Verband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie (VBPV) und die Papiertechnische Stiftung (PTS). Die Moderation und Projektleitung erfolgte durch die bifa Umweltinstitut GmbH.

Gefördert wurde das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Branchen- und prozessübergreifende Ressourcennutzung an Papierfabrikstandorten

Programm

10:00 – 10:30	Eintreffen der Gäste	14:30 – 14:45	Barrieren und Erfolgspfade für branchenübergreifende Kooperation Dr. Siegfried Kreibe (bifa)
10:30 – 10:40	Begrüßung durch den Gastgeber Mika Kämpe (General Manager UPM Plattling)	14:45 – 15:45	Praxisbeispiele aus der Wirtschaft Andreas Helbig (Seda Germany GmbH) Robin Huesmann (LEIPA Group GmbH) Michael Heberle (UPM Communication Papers)
10:40 – 11:00	Eröffnung und Begrüßung MD Dr. Christian Barth (Amtschef Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)	15:45 – 16:15	Fragen und Diskussion
11:00 – 12:00	Werksbesichtigung	16:15 – 16:30	Schlusswort: Vom Projekt zur Umsetzung Jürgen Schaller (BayPapier) Dr. Thorsten Arl (BayPapier)
12:00 – 12:45	Mittagessen		
12:45 – 13:00	Einführung und Projektvorstellung Dr. Siegfried Kreibe (bifa)		
13:00 – 13:30	Die Handlungsfelder I Lydia Tempel (PTS) Dr. Wolfram Dietz (bifa) Michael Schönemann (bifa)		
13:30 – 14:00	Kaffeepause		
14:00 – 14:30	Die Handlungsfelder II Dr. Wolfram Dietz (bifa) Michael Schönemann (bifa) Dr. Wilhelm Demharter (bifa)		

Die Projektergebnisse sind in einer Broschüre zusammengefasst, die ab dem 29. Januar 2019 unter www.bestellen.bayern.de kostenlos verfügbar ist.